

Ballrechten-Dottingen, 25.03.2015

Protokoll der 2. Stifterversammlung der Bürgerstiftung Ballrechten-Dottingen am 24.März 2015 um 20:00 Uhr in der Aula der Sonnenbergschule

Der Vorsitzende der Stifterversammlung, Herr Matthias Seywald begrüßte die Stifterinnen und Stifter, Bürgermeister Bernhard Fehrenbach, Ehrenbürger Bernd Gassenschmidt sowie interessierte Bürger der Gemeinde.

Er stellte fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und von den möglichen 62 Stimmrechtsinhabern, 54 persönlich oder vertretend anwesend waren. Es gab keine Änderungsvorschläge zur bekannt gemachten Tagesordnung. (Diese ist auch Gegenstand des Protokolls)

Es folgte der Bericht des Vorstandes der Bürgerstiftung, Heinz-Wolfgang Spranger:

Dieser Bericht umfasste den Zeitraum seit der letzten Stiftungsversammlung am 09.Dezember 2013 bis 31.12.2014.

Zu Beginn des Berichts verwies er auf die Satzung die eine jährliche Stifterversammlung vorsieht. Um zukünftig das Kalenderjahr auch als Berichts- und Geschäftsjahr zu sehen, sollte die jährliche Stifterversammlung im 1. Quartal des darauffolgenden Kalenderjahres stattfinden. Dem stimmte die Stifterversammlung einstimmig zu.

Im Januar 2014 startete die Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Einkaufsmarkt Sutter den kostenlosen „**Hol- und Bring-Service**“ für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürgern. In Absprache mit Frank Sutter will der Vorstand das Projekt auch weiter zu betreiben. Die Zustimmung der hierfür erforderliche ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer war ebenfalls einstimmig. Diesen sechs Ehrenamtlichen, (Brigitte Müller, Dr. Peter Baur, Host Maschkowitz, Rudi Schlegel, Walter Schwald und Günther Waldhauser) sprach Spranger seinen besonderen Dank aus.

Im März folgte eine **erste Vortragsveranstaltung mit Elmar Theveßen**. Inhaltlich und von der Resonanz durch das Publikum war diese Veranstaltung sehr gelungen. Die damit erfolgte Werbung für die Bürgerstiftung Ballrechten-Dottingen ist materiell nicht zu fassen, rechtfertigt aber bei Weitem das damit verbundene finanzielle Engagement.

Im Mai 2014 konnte die Bürgerstiftung ein aufgelassenes **Rebgrundstück** an exponierter Lage des Fohrenbergs erwerben. Hier soll nun mit differenzierter Unterstützung – vor allem durch den Vorsitzenden des Arbeitskreises „Natur und Umwelt“, Herrn Werner Bußmann - eine naturbelassene und artenreiche Wiesenfläche „**Bienenwiese**“ mit einigen einheimischen Bäumen und Büschen entstehen. Am westlichen Hangfuß - direkt an einem Rebweg- befindet sich eine auffällige Kalksandstein-Trockenmauer die mittelfristig saniert werden soll. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald empfahl dies mit der der Gemeinde umzusetzen. Da die Gemeinde immer Ausgleichsflächen oder auch sog. Ökopunkte benötigt, würde sich anbieten, dass die Stiftung –vertraglich abgesichert- der Gemeinde die Mauer zur



Restaurierung sowie auch eine Fläche am östlichen Rand des Grundstücks für einen Steinriegel zur Verfügung stellt. Erste Gespräche mit dem Bürgermeister verliefen diesbezüglich vielversprechend. An dieser Stelle dankte Spranger auch Werner Bußmann für dessen fachmännische Beratung und Unterstützung bei der Umnutzung des Grundstücks zur ökologischen Fläche.

Im Juni 2014 fand während der Fußballweltmeisterschaft an einen spielfreien Freitag das **Open-Air-Konzert mit dem Landespolizeiorchester** Baden-Württemberg im Pfarrhof von St. Erasmus statt. Auch hier war die Resonanz bei und durch die Gäste sehr erfreulich.

Zum Juli 2014 verzeichnete die Bürgerstiftung eine weitere **Zustifterin**, nachdem bereits Ende Dezember 2013 zwei Gründungstifterinnen ihre Stiftungseinlage erhöht hatten. Die Bürgerstiftung Ballrechten-Dottingen verfügte demnach am Ende 2014 über ein Stiftungskapital von 64.000 €, welches von 32 Stiftungsmitgliedern erbracht wurde.

Im November folgten zwei wichtige **Terminierungsgespräche**. Bei einer Veranstalterbesprechung in Euskirchen konnte der Termin für ein neuerliches Benefizkonzert mit der **Big Band der Bundeswehr** verabredet werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Heimersheim am 03. Juli 2015 um 20:00 Uhr in der Malteserhalle in Heimersheim statt. Während einer anderen Veranstaltung in Ludwigsburg war es möglich den Innenminister des Landes, **Reinhold Gall**, für eine Vortragsveranstaltung in Ballrechten-Dottingen zu gewinnen. Die Veranstaltung fand am 9. März 2015 Jahres statt. Sowohl die Resonanz bei den Zuhörern wie auch in der Presse war gut.

In der Vorstandssitzung am 10.11.2014 hatte sich der Vorstand einstimmig für eine Beibehaltung der bisherigen Grenzen bei der Mindestsumme von 1.000 € pro Stifteranteil ausgesprochen und keine Notwendigkeit gesehen die § 4 Abs. 3 und § 8 Abs.3 der Stiftungssatzung anzupassen.

Im Dezember hatte der Vorstand die ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer im Rahmen der Wertschätzung ihrer Tätigkeit zum Essen eingeladen.

Während des Jahres wurden durch die Bürgerstiftung nachfolgende Aktivitäten unterstützt und gefördert:

1. Die Ministrantenfreizeit während der Sommerferien
2. Das Fußballjugendcamp des Sportvereins Ballrechten-Dottingen
3. Eine Busfahrt des Altenwerks von Ballrechten-Dottingen
4. Die Schwimmausbildung der „TriKids“ (Jung-Triathleten) des Sportvereins
5. Der Notfallseelsorger für die Einsatzkräfte der Feuerwehr.

Der Bericht wurde durch die Stifterinnen und Stifter anerkennend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des Schatzmeisters erstreckte sich auf nachfolgende Informationen:

. <b>Stiftungskapital per 31.12.2014</b>		<b>€ 64.000</b>
. <b>Einnahmen 2014</b>		<b>€ 16.677</b>
. davon aus Spenden	€ 5.390	
aus Veranstaltungen	€ 5.293	
aus Zins- u. Kurserträgen	€ 5.944	
. <b>Ausgaben 2014</b>		<b>€ 8.485</b>
. davon – zur Förderung von		
Stiftungszwecken	€ 2.281	
- Für Veranstaltungen	€ 3.742	
- Aus Kursverlusten/		
- Depotgebühren	€ 2.462	
. <b>Investitionen</b>		<b>€ 1.671</b>
-		
. <b>Stiftungsergebnis 2014</b>		<b>€ 8.192,29</b>
. <b>Stiftungsvermögen zum 31.12.2014</b>		<b>€ 82.997,06</b>
<b>Zur Vollständigkeit:</b>		
. <b>Ergebnis vom 01.12. -31.12.2013</b>		<b>€ 1.284.01</b>
. <b>Stiftungsvermögen zum 31.12.2013</b>		<b>€ 73.690,77</b>

Der Bericht wurde wegen des guten Ergebnisses erstaunt und sehr zufrieden zur Kenntnis genommen.

Die **Kassenprüfer**, Friedl Dobschinski und Otmar Hilfinger, bestätigten eine sehr übersichtliche und korrekte Kassenprüfung und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wurde der Stifternversammlung durch **Bürgermeister Fehrenbach** vorgeschlagen und von dieser einstimmig befürwortet. Bei dieser Gelegenheit danke er der Bürgerstiftung herzlich für deren Engagement zum Wohle der Allgemeinheit der Gemeinde. Er gab seiner Zuversicht Ausdruck, dass das angedachte Projekt mit der Trockenmauer und dem Steinriegel eine förderliche Maßnahme sowohl für die Gemeinde wie auch die Bürgerstiftung werden kann. Besonders anerkennend äußerte er sich bezüglich der beiden bisherigen Vortragsveranstaltung bei denen hochkarätige Referenten zu Gast in der Gemeinde waren.



Bürgermeister Fehrenbach leitete anschließend auch noch die Wahlen für den Vorstand der Stifternversammlung. Es wurde offen und für jede Position einzeln abgestimmt. Der bisherige Vorstand mit dem **Vorsitzenden Herrn Matthias Seywald, der Stellvertretenden Vorsitzenden Frau Ursula Wasmer und dem Schriftführer Herrn George Manke** wurde dabei einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Der Vorstand der Stiftung berichtete anschließend über Maßnahmen die bereits im neuen Geschäftsjahr durchgeführt wurden und die noch vorgesehen sind:

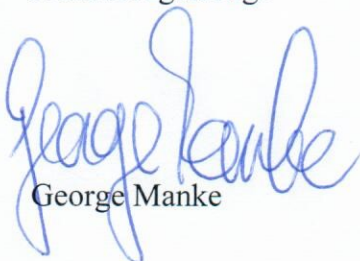
- Der Hol-und Bring-Dienst wird mit dem Engagement der Ehrenamtlichen Fahrer weitergeführt.
- Seit 03.03.2015 hat die Stiftung ein Ehepaar als **33. Stifter** und somit ein Stiftungsvermögen von 66.000 €.
- Am 09.03.2015 war die Vortragsveranstaltung mit Innenminister Reinhold Gall – besuchermäßig und wegen des Medienechos erneut ein großer Erfolg.
- Am 03.07.2015 gibt es ein erneutes Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr in Kooperation mit der Stadt Heitersheim.
- Fördermaßnahmen der Jugend und des Altenwerks werden beibehalten.
- Am 22. Oktober 2015 gibt es eine Kunstaussstellung mit örtlichen Künstlern im Rathaus.
- Für den maroden Brunnen bei den Ziegelhöfen soll es Ersatz geben, die Stiftungsversammlung legte sich nach intensiver Diskussion und Aussprache für einen vorgeschlagenen Granitbrunnen fest.
- Am 17.06.2016 wird es ein erneutes Benefizkonzert mit dem LPO im Pfarrhof von St. Erasmus geben.

Trotz aller Aktivitäten besteht das vordringliche Bestreben des Vorstandes darin, neue Stifter und Spender für eine aktive und lebendige Bürgerstiftung zu gewinnen.

Ende der offiziellen Stifternversammlung 21.25 Uhr

Zum Ausklang der Stifternversammlung gab es die musikalische Begleitung von **Peter Graef**, einen ortsansässigen Musiker, der die Gäste mit seiner besonderen Art der Musikinterpretation begeisterte. Viele der anwesenden Stifterinnen und Stifter sowie die anwesenden Gäste nutzten die Möglichkeit des Gedankenaustauschs.

Protokoll gefertigt



George Manke

Protokoll genehmigt



Matthias Seywald